

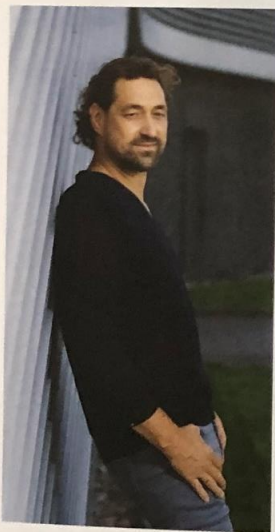
RESTAURANTS LÖSEN WEINVORRÄTE AUF

Spitzenrestaurants in aller Welt sind covidbedingt in Schwierigkeiten, Spitzenweine hingegen bei Sammlern gefragter denn je. Also beschloss Giorgio Pinchiorri, 3-Sterne-Gastronom der »Enoteca Pinchiorri« in Florenz, 2500 Flaschen aus seinem 80.000 Flaschen starken Keller mithilfe des Auktionshauses Zachys zu veräußern. Mit Erfolg – 100 Prozent der Lots, darunter Château Pétrus und d'Yquem, wurden um insgesamt etwa 4 Millionen Euro verkauft, viele zu neuen Rekordpreisen an europäische Abnehmer. zachys.com



ERSTMALS SEIT 1943 NEUE PREMIERS CRUS IM BURGUND

Zehn Jahre haben die zuständigen französischen Behörden erwogen und geprüft, nun ist es fix: In der burgundischen Appellation Mâconnais dürfen ab dem Jahrgang 2020 die Kommunen von Pouilly-Fuissé insgesamt 22 Terroirs als Premiers Crus ausweisen. Diese machen zusammen 194 Hektar der insgesamt 800 Hektar in Pouilly-Fuissé aus, die sich auf vier Dörfer verteilen – Chaintré, Fuissé, Solutré-Pouilly und Vergisson – und ausschließlich der Rebsorte Chardonnay vorbehalten sind. weine-aus-dem-burgund.de



F.X. PICHLER VERLÄSST VINEA WACHAU

Lucas Pichler hat seine Tätigkeit im Vorstand der Vereinigung Vinea Wachau zurückgelegt und ist mit dem Weingut F.X. Pichler aus dem Verein ausgetreten. Das bedeutet, dass ab dem Ernte-Jahrgang 2020 auf den Pichler-Weinen die Vinea-Bezeichnungen »Federspiel« oder »Smaragd« nicht mehr Verwendung finden werden. Pichler begründet seinen Schritt damit, dass mit Einführung des Wachau DAC wichtige Schritte zur Modernisierung der Vinea Wachau versäumt wurden. fx-pichler.at



TOP-CABERNET AUS CHINA EROBERT EUROPA

Hinter dem Namen »Purple Air Comes From The East« steht ein exzellenter Cabernet Sauvignon aus dem Jahrgang 2016, der auf Château Changyu in der chinesischen Provinz Ningxia erzeugt wurde. Der österreichische Chef-Winemaker Lenz M. Moser, der etwa drei Monate pro Jahr selbst auf dem Weingut ist, präsentiert mit diesem Wein sein Spitzenprodukt, über 24 Monate ausgebaut in französischer Eiche. Falstaff bewertete den Wein mit 95 Punkten, er ist bei Wein & Co um € 189,95 zu haben. changyu-moser-xv.de, weinco.at



ÖSTERREICH LEGT HEUER BEIM WEINEXPORT KRÄFTIG ZU

Österreichs Weinexporte erreichten bereits 2019 einen Rekordwert, im ersten Halbjahr 2020 konnte dieser nochmals um 7,4 Prozent gesteigert werden. Nach Deutschland legten die Weinexporte um 14,3 Prozent an Menge zu, in die Schweiz sogar um stattliche 31,3 Prozent. In den Monopolmärkten Schweden, Norwegen und Kanada wurden ebenfalls zweistellige Zuwachszahlen verzeichnet, wie ÖWM-Boss Chris Yorke (Bild o.) auf Basis der Statistik Austria mitteilte.